



LANGENWANGER Gemeinde **NACHRICHTEN**

Ausgabe September 2008, Nr. 93

Unser Langenwang



NATIONALRATSWAHL

Sonntag, 28. September 2008, Wahlzeit: 8.00 bis 13.00 Uhr

Machen Sie von Ihrem demokratischen Wahlrecht Gebrauch!

Wahlberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürger,
die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben!

Liebe Langenwangerinnen und Langenwanger! Liebe Jugend!



Der Herbst des laufenden Jahres bietet wiederum einen Rückblick und eine Vor-
schau auf die vielen freudigen Ereignisse

und Geschehnisse in unserer Marktgemeinde.

Das **Verkehrskonzept** der Ortsdurchfahrt L 118 in unserer Markt-
gemeinde Langenwang wird nach zahlreichen Verhandlungen im
heurigen Jahr fertiggestellt. Einer der wichtigsten Schritte ist die Er-
richtung des neuen Schutzweges im Bereich der Firmen Korak und
Stelzer. Vor allem für die VolksschülerInnen wurde ein wichtiges
Sicherheitsprojekt umgesetzt.



Der neu errichtete Fußgängerübergang

Im Juli dieses Jahres wurden 12 **Maisonettenwohnungen** in der
Gartengasse übergeben. Ich be-

danke mich bei der ÖWGes und ihren Mitarbeitern für die Errichtung dieser Wohnungen, die wiederum die Wohnqualität unserer Markt-
gemeinde stärken. Auch allen neuen Bewohnern wünsche ich für die Zukunft alles Gute und eine gute Zusammenarbeit. Bei der Er-
öffnung konnten wir LABg. Josef Straßberger, Pfarrer Mag. David Schwingenschuh, der die Einwei-
hung durchführte, Dir. Ing. Josef Paar und Geschäftsführer Christian Breuer von der RAIBA Oberes Mürztal begrüßen. Die Übergabe der Wohnungen übernahm Mag. Christian Krainer von der ÖWGes.

Der von der Siedlungsgenossen-
schaft Rottenmann und Baufirma Kohlbacher GmbH durchgeführte
Neubau des **Seniorenwohnhauses**
im Ortszentrum am Rosenweg wird



Das Seniorenwohnhaus am Rosenweg

im heurigen Jahr fertiggestellt. Von den 21 Wohnungen mit je 55 m² Größe sind noch einige zu verge-

ben. Med. Rat. Dr. Uwe Pachmajer und das Hilfswerk Steiermark werden auch in dieses schöne Gebäude umsiedeln.

Die im Vorjahr eingeführte **Nachmittagsbetreuung**, durchgeführt vom Hilfswerk Steiermark, ist auch im heurigen Schuljahr gut besetzt. 14 Volks- und Hauptschulkinder werden von Frau Silvia Galler-Shickle betreut. Frau Martina Wettengel, die im Vorjahr die Kinder betreute, danke ich sehr herzlich für ihre geleistete Arbeit. Der Raum in der Hochschloßstraße 1a wurde von der Gemeinde neu ausgestaltet und saniert. Auch die Ortsbibliothek wird vom Rathaus in dieses Gebäude noch im heurigen Jahr verlegt. Der Planer, Ing. Andreas Paiduch, die Bibliothekarin, Frau Maria Rinnhofer, und alle beteilig-



Die BewohnerInnen mit den Ehrengästen in der Gartengasse



Die Räumlichkeiten der Nachmittagsbetreuung



Bei der Firma Uhl an der S6-Straße konnte eine **ARGE** für den Anschluss des **Semmeringbasisbahntunnels** angesiedelt werden. Die Firmen GPS, INSOND und PLANKEL verlegten ihre Baubüros nach Langenwang. Vzbgm. und Kulturreferent Rudolf Hofbauer übernahm dankenswert die Vorbereitung der Umsiedelungen.



Die Geschäftsführer der ARGE mit Bgm. Max Haberl (re.) und dem Firmeninhaber H. G. Uhl (li.)

Am Sonntag, dem 7.9.2008, fand die **5. Mürztaler Oldtimer-Rallye**

als touristische Ausfahrt durch das Mürztal – Sonderprüfung in der Marktgemeinde Langenwang – statt. Über 130 Fahrzeuglenker, davon einige aus Langenwang, nahmen an der sehr interessanten und bewundernswerten Veranstaltung teil.



Flotte Autos bei der Mürztaler Oldtimer-Rallye

Das schöne Ortszentrum unserer Marktgemeinde wird mit viel Mühe und Freude von unseren Damen des Bauhofes den ganzen Sommer ge-

hegt und gepflegt. Der gebührende Dank gilt den fleißigen Damen Steffi Doppelhofer und Renate Steiner für die Gestaltung der Ortsdurchfahrt mit zahlreichen Blumen und Sträuchern.

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger, die Gemeindevertreter suchen gerne den Kontakt für allfällige Anfragen oder Informationen. Meine regelmäßigen Sprechtage sind der Montag – Nachmittag und der Freitag – Vormittag, sowie abgesprochene Termine. Auch die Gemeindebediensteten mit Amtsleiter Ing. Andreas Schütty stehen für Auskünfte und Informationen gerne zur Verfügung.

Ihr Bürgermeister

Max Haberl

Flächenwidmungsplan und örtliches Entwicklungskonzept

Mit Bescheid vom 09. Juli 2008, GZ.: FA13B-10.10-L8/2008-103 des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung, Fachabteilung 13B, wurde der Marktgemeinde Langenwang mitgeteilt, dass der Flä-

chenwidmungsplan 4.00 und das Örtliche Entwicklungskonzept 4.00 in der am 31.07.2007 bzw. 13.05.2008 vom Gemeinderat beschlossenen Fassung genehmigt wurde. Die Kundmachung war in

der Zeit vom 16.07.2008 bis einschl. 05.08.2008 an der Amtstafel angeschlagen. Somit ist der Flächenwidmungsplan 4.00 sowie das örtliche Entwicklungskonzept 4.00 mit **31. Juli 2008 rechtskräftig.**

ALTSTOFFSAMMEL-ZENTRUM

Öffnungszeiten jeden Freitag
von 06.00 bis 14.00 Uhr
An Feiertagen geschlossen

Impressum

Herausgeber: Marktgemeinde Langenwang, Wiener Straße 2, 8665 Langenwang, gde@langenwang.steiermark.at
Medieninhaber: Druck-Express, W. Tösch, Stanzer Straße 9, 8650 Kindberg
Fotos: Polansky, Kühberger, Breitegger, Pusterhofer, Reithofer, Pink, Windhaber, Marktgemeinde Langenwang

Lärmbelästigung vermeiden

Die Marktgemeinde Langenwang bittet die Bevölkerung von Langenwang, das Rasenmähen und andere Lärmbelästigungen an Sonn- und Feiertagen, sowie an Wochentagen in der Zeit von 12.00 bis 14.00 Uhr und von 20.00 bis 08.00 Uhr zu unterlassen.



Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Bürgermeisters	S. 2 - 3
Gemeindeinformationen	S. 3 - 7
Bezirkshauptmannschaft	S. 8
Volksschule/Hauptschule	S. 9
Musikverein	S. 10
Feuerwehr	S. 11
Seitenblicke	S. 12
Vereine	S. 13 - 22
Gewerbe	S. 22 - 25
Gemeindematriken	S. 26 - 27
Veranstaltungskalender	S. 28

Nationalratswahl 2008

Am Sonntag, dem 28. September 2008 gilt es für weitere Jahre den Österreichischen Nationalrat zu wählen. Wir ersuchen und appellieren an alle Langenwangerinnen und Langenwanger, vom demokratischen Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Wahlberechtigt sind alle Ortsbewohner, welche zum Stichtag 29. Juli 2008 in Langenwang gemeldet waren und am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben. Bei der Nationalratswahl gibt es in unserer Gemeinde 3370 Wahlberechtigte, davon 1692 Frauen und 1678 Männer.

Die neue Wahlzeit ist von 08:00 bis 13:00 Uhr

Es gibt wiederum 6 Wahllokale (siehe die Aufstellung mit unseren Straßen).

Sollten Sie sich am Wahltag nicht in Langenwang aufhalten oder aus gesundheitlichen Gründen kein Wahllokal aufsuchen können, so können Sie nur mit einer **Wahlkarte** wählen.

Schriftlich können Sie die Wahlkarte bis zum 4. Tag vor dem Wahltag (24. September 2008) beantragen, persönliche Abholung bis zum 2. Tag vor dem Wahltag (26. September 2008) 12:00 Uhr.

Die besondere Wahlbehörde (fliegende Kommission) kommt wieder auf Antrag bei Kranken und gehbehinderten Personen in das Haus.

Neu! Wählen mit Briefwahl

Sie können sowohl im Inland als auch im Ausland die Stimme ohne

Beisein einer Wahlbehörde abgeben. Die Wahl des Ortes und der Zeit steht ihnen grundsätzlich frei. Sie müssen jedoch beim Wahlvorgang unbeobachtet und unbeeinflusst sein und Ihr Stimmrecht persönlich ausüben. Mit der Wahlkarte können Sie sofort nach deren Erhalt wählen und müssen nicht bis zum Wahltag damit zuwarten.

Die Wahlkarte muss im Postweg (bitte ausreichend frankiert) an die Bezirkswahlbehörde gesendet werden. Die Adresse der Bezirkswahlbehörde ist bereits auf der Wahlkarte abgedruckt.

Bei weiteren Fragen gibt Herr Dietmar Gamsjäger 03854-6155-14 vom Meldeamt gerne Auskunft.

Einteilung der Wahllokale

WAHLSPRENGEL 1 - Rathaus	WAHLSPRENGEL 3 - GH. Dorfwirt	WAHLSPRENGEL 5 - GH. zur Post
Wiener Straße 1 - 34 Hochschloßstraße Pretulstraße Raingasse Roseggerstraße	Wiener Straße 35 - 86 Gutenbrunnstraße Hans-Klöpfer-Gasse Mürzgasse Pichlwanger Gasse Weberweg Wehrgasse Hönigsberg Lechen	Grazer Straße 1 - 30 Badgasse Erzherzog-Johann-Straße Grüne Gasse Kirchengasse Mühlgasse Siglstraße Quellengasse
WAHLSPRENGEL 2 - Volksschule	WAHLSPRENGEL 4 - Hauptschule	WAHLSPRENGEL 6 - Volksschule
Bahnhofstraße Burggasse Feldgasse Hasenfeldgasse Ottokar-Kernstock-Straße Straßäckergasse Waldgasse Waldrandsiedlung Feistritzberg Mitterberg Schwöbing Traibach	Bachgasse Bergstraße Friedhofstraße Hangweg Hochweg Hofwiesengasse Kinogasse Loosstraße Schöggelstraße Weidengasse Pretul	Sprengzaunstraße Grazer Straße 31 - 82 Auengasse Flurgasse Hohenwangstraße Johannesstraße Montfortgasse Sonnengasse Schärfenbergerstraße Wachtlergasse Lindenstraße Gartengasse



Verkehrsplanung

Wie bereits in den letzten Ausgaben berichtet, wurde die Firma Pilz GmbH von der Marktgemeinde Langenwang beauftragt, ein Verkehrskonzept zu erstellen. Ein erster Schwerpunkt dieser Planung ist die Ortsdurchfahrt. Aufgrund der gesetzlich vorgegebenen Richtlinien für Sichtweiten in Kreuzungsbereichen oder bei Schutzwegen sind hier noch einige Probleme im Vor-

feld zu lösen. Einem wichtigen Anliegen, nämlich der Parkplatzsituation muss ebenfalls Rechnung getragen werden. Die Marktgemeinde Langenwang ist natürlich bemüht, vor allem auch den schwächeren Verkehrsteilnehmern wie Schulkindern oder älteren Menschen entsprechend Schutz zu bieten. Nach Fertigstellung und Beschlussfassung der zukünftigen Planung der

Ortsdurchfahrt wird diese entsprechend präsentiert und zur Einsichtnahme vorgelegt. Die Umsetzung der Planung soll schließlich so rasch wie möglich erfolgen. In diesem Zusammenhang bedankt sich die Gemeinde auch für die gute Zusammenarbeit bei den entscheidenden Stellen wie die BBL Bruck an der Mur und der Fachabteilung 18D des Landes Steiermark.

Seniorenwohnhaus

In der Gemeinde werden derzeit 21 Seniorenwohnungen in bester Lage errichtet. Die ca. 55m² großen selbstständigen Kleinwohnungen (Erd- und Obergeschoß mit Lift) sind behindertengerecht ausgestattet und weiters ist eine Arzt-

praxis (Allgemeine Medizin) und das Steirische Hilfswerk (Essen auf Rädern, Hauskrankenhilfe, Heimbetreuung) im Haus untergebracht. Die Wohnungen sind voraussichtlich ab November 2008 zu beziehen. Für die monatlichen Kosten

(Mieten) wird je nach dem Jahreseinkommen eine Wohnbeihilfe gewährt. Gerne senden wir Ihnen unverbindlich die Unterlagen zu.

Einige Wohnungen sind noch frei!

Auskünfte und Anmeldungen:

Hr. Stephan Bauer, 03854/6155-17



Das Notariat Mürzzuschlag hält jeden 1. Donnerstag im Monat von 08.00 bis 10.00 Uhr und jeden 3. Dienstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindeamt Langenwang Sprechstunden ab.

Fragen richten Sie bitte an
Dr. Dieter KINZER
Öffentlicher Notar
Max-Kleinoscheg Gasse 2
A-8680 Mürzzuschlag
Tel. 03852 / 26 47
Fax 03852 / 45 90
notar@kinzer.at

Kostenlose Solarberatung
in Langenwang im Gasthof Schlamp



jeden ersten Mittwoch im Monat,
ab 19.00 Uhr

Solarberatungstermine 2008

- 1. Oktober 2008**
- 5. November 2008**
- 3. Dezember 2008**

Weitere Informationen erhalten Sie von Montag bis Freitag (8:30 bis 12:00 Uhr) bei der Solarwärme Info-Hotline 03112/588612

Öffnungszeiten der Bücherei

Montag,
16.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag,
16.00 bis 18.00 Uhr

WICHTIGE NOTRUFNUMMERN

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Euro-Notruf	112
Vergiftungszentrale	01/4064343
Gasnotruf	128
ÖAMTC	120
ARBÖ	123



Reisepass und Staatsbürgerschaftsnachweis

Die Ausstellung eines Kinderpasses, Eintragung des Kindes in den Reisepass der Eltern oder Personalausweis ist bis längstens 2 Jahre nach Geburt des Kindes gebührenfrei. Ebenso ist eine Ausstellung eines Staatsbürgerschaftsnachweises innerhalb von 2 Jahren nach Geburt gebührenfrei.

Tipps der Polizeiinspektion Langenwang zum Thema „Autodiebstahl“

Mit diesen Tipps bleiben Autodiebe auf der Strecke. Autodiebstahl ist kein Schicksal – auch ohne besonders teuren Aufwand lässt sich ein effektiver Schutz erzielen. Wer schon beim Kauf seines Fahrzeuges auf wichtige Details achtet, kann sich später vielerlei Scherereien ersparen. Doch denken Sie daran: Auch der ausgefeilteste Diebstahlschutz kann nur dann greifen, wenn beim Verlassen des Fahrzeuges auch alle notwendigen Vorkehrungen getroffen sind.

Verhalten beim Verlassen bzw. Abstellen des Fahrzeuges

- Ziehen Sie immer den Zündschlüssel ab, auch bei kurzer Abwesenheit (zum Beispiel beim Tanken, Zeitungskauf, etc.), da nur so die Wegfahrsperre aktiv wird.
- Achten Sie darauf, dass vor Verlassen die werkseitige Lenkradsperrung eingerastet ist.
- Verschießen Sie auch bei kurzer Abwesenheit Fenster, Türen, Kofferraum, Schiebedach.
- Lassen Sie keine Wertgegenstände (Handy, mobile Navigationsgeräte, Laptop, Digitalkamera) im Auto liegen.
- Schalten Sie beim Verlassen des Fahrzeuges stets die Alarmanlage ein. Normalerweise wird diese beim Verschießen des Fahrzeuges aktiviert. Stellen Sie fest, ob Ihr Fahrzeug nach dem Verschießen tatsächlich abgesperrt ist.

- Ausweise, Fahrzeugpapiere, Schriftstücke mit Ihrer Wohnungsanschrift und Haustorschlüssel immer aus dem Fahrzeug mitnehmen.

Mechanische Sicherungen

- Eine Lenkradsperrung (Bügel zwischen Lenkrad und Pedal) macht das Lenken des Fahrzeuges fast unmöglich. Diese wirkt für den Täter abschreckend.
- Mit der Schaltsperre wird der Schalthebel oder der Automatikwählhebel blockiert.
- Schließen Sie einfach am Vorderrad einen massiven Stahlbügel an. Dies ist besonders für Langzeitparker und Wohnmobilbesitzer als Schutzvorrichtung geeignet.
- Spezielle Radsicherungsmuttern oder –bolzen erschweren das Abmontieren der Räder.

Elektronische Sicherungen

- Autoalarmanlagen sind einfach zu bedienen und ein wirksamer Schutz vor Einbrechern und Dieben. Sie sollen melden, wenn eine Tür oder Motorhaube geöffnet, ein Fenster eingeschlagen oder das Auto unbefugt abgeschleppt wird. Topsysteme haben in der Fernbedienung einen „Pager“ eingebaut. Auf einem LCD-Display sieht der Fahrzeugbesitzer nicht nur, ob sein Fahrzeug versperrt ist, auch ein Alarm wird akus-

tisch und optisch angezeigt. Die Reichweite beträgt mehrere hundert Meter.

- Neufahrzeuge sind werkseitig mit elektronischen Wegfahrsperren ausgerüstet, die durch einen codierten Eingriff in das Motormanagement das unbefugte Wegfahren des Fahrzeuges verhindern sollen. Für Gebrauchtwagen bietet sich der Einbau einer geprüften elektronischen Wegfahrsperre an.
- Auch der individuelle Einbau eines Schalters, der die Kraftstoffversorgung oder/und die Zündanlage nach Verlassen des Fahrzeuges unterbricht, hat sich als guter Rat erwiesen. Jedoch sollte dies von einer anerkannten Kfz-Werkstätte durchgeführt werden.

Ortungssysteme

- Satelliten-Alarmsysteme melden einen Einbruchs- oder Diebstahlsversuch auf das Handy des Besitzers oder an eine Einsatzzentrale. Diese ist rund um die Uhr besetzt und kann das Fahrzeug europaweit orten und bei manchen Systemen kann von der Zentrale der Motor abgestellt werden. Die Ortung bei solchen Systemen erfolgt über das weltumspannende GPS-Satellitennetz (Global Positioning System)

PARTEIENVERKEHR wichtiger Behörden

Bezirkshauptmannschaft Mürzz.
Mo. bis Fr., 08.00 - 12.30 Uhr
Tel.: 03852/2104

Finanzamt Mürzzuschlag
Mo. bis Fr., 08.00 - 12.00 Uhr
Tel.: 03852/2170

AMS Mürzzuschlag

Mo. bis Fr., 08.00 - 16.00 Uhr
Tel.: 03852/21080
Beratung und Information
08.00 bis 12.00 Uhr

Bezirksgericht Mürzzuschlag

Mo. bis Fr., 08.00 - 15.00 Uhr
Tel.: 03852/2174

Bestattung Mürzzuschlag

Tel.: 03852/2027

Stmk. Gebietskrankenkasse

Mo. bis Do., 07.00 - 14.00 Uhr
Fr., 07.00 - 13.30 Uhr
Chefärztlicher Dienst:
Mo. und Do., 07.00 - 12.45 Uhr
Tel.: 03852/2185-0



Zurückschneiden der Bäume und Sträucher im Straßenbereich und auf den Gehwegen

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Hecken, Sträucher und Bäume, die von Privatgrundstücken in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen oder hineinwachsen, gerade für Passanten, aber auch für Fahrzeuge eine Verkehrsgefährdung darstellen.

Immer wieder müssen wir feststellen, dass so manche Gehsteige von Fußgängern gar nicht oder nur unter starker Behinderung genutzt werden können, weil sie durch überhängende Zweige oder überwucherte Zäune und nicht zurück geschnittene Bodenpflanzungen fast unbegehrbar geworden sind.

Das ist besonders an Stellen gefährlich, an denen Fußgänger (insbesondere ältere Mitbürger und

Kinder) dadurch gezwungen werden, auf eine stark befahrene Straße auszuweichen. Ferner werden auch die Fahrzeuge des Winterdienstes extrem dadurch behindert (Beschädigung der Rückspiegel, Blinkleuchten etc.). Sofern keine Rückschnittmaßnahmen durchgeführt wurden, wird dies aus Sicherheitsgründen von der Gemeinde veranlasst. Die Anpflanzungen in der Nähe öffentlicher Wege und Straßen müssen so ausgelichtet werden, dass sie nicht in die Gehwege hineinragen bzw. über Geh- und Radwegen ein Mindestlichtraum von 2,50 m bzw. über Fahrbahnen von 4,50 m freigehalten wird. Bitte überprüfen Sie ihr Grundstück in diesem Sinne

und bedenken Sie, dass Sie im Falle einer Verletzung oder bei Schäden von Fahrzeugen haftbar gemacht werden können.

Sollten sich einzelne Grundstückseigentümer durch unseren Aufruf nicht angesprochen fühlen, so machen wir darauf aufmerksam, dass die Gemeinde ein Zurückschneiden von Sträuchern, Bäumen und Hecken auch im Wege der Ersatzvornahme selbst vornehmen kann und Ihnen die Kosten in Rechnung stellen muss.

Bitte bedenken Sie aber, dass wir aus Zeitgründen Ihren Pflanzen nicht die gleiche liebevolle Behandlung zukommen lassen können, wie sie es vielleicht von Ihnen gewohnt sind.

VERNISSAGE

Nahtloskunst Kindberg Atelier
für Künstler und Künstlerinnen
mit Behinderung

Datum:

Donnerstag, 9. Oktober 2008

Zeit: 19.00 Uhr

Ort: Siglhof Langenwang,
Wiener Straße 1

Eröffnung:

Kulturreferent Rudolf Hofbauer
Bürgermeister Max Haberl

Musikalische Umrahmung:

Bläserensemble
des Musikvereines
Langenwang



NAHTLOSKUNST KINDBERG

WICKELN MIT STOFF BRINGT BARES GELD !

Ihr Engagement für die Umwelt belohnt die Gemeinde mit einem Windelgutschein, der beim Kauf einer Windelausstattung wie Bargeld eingelöst werden kann.

Einzulösen bei:

XXXLutz GmbH, Kinderabteilung, Gröblplatz 1, 8600 Oberaich
Telefon: 03862/589 13 0, Fax: 0386258913143213

Peppinio Kindermoden, Hauptplatz 8, 8630 Mariazell
Telefon: 03882/4072

Modehaus Fuchs, Wiener Straße 7, 8680 Mürrzuschlag
Telefon: 03852/2376, Fax: 237620, E-Mail: office@fuchsmode.at

Kika Möbelhandels GmbH, Babyabteilung, Kärntner Str. 8,
8700 Leoben, Telefon: 03842/83440, Fax: 038428344020

XXXLutz GmbH, Babyabteilung, Leobnerstr. 61, 8712 Niklasdorf
Telefon: 03842/83130, Fax: 0384283130213, E-Mail: niklasdorf@lutz.at

Internetadressen für Versand

www.babyperfect.at
www.babywalz.de
www.lotties.at
www.muki.at
www.baby-zone.at
www.pro-windel.de



BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT MÜRZZUSCHLAG

DDr. Schachner-Platz 1
8680 Mürzzuschlag
Tel.: 03852/2104, Fax: 03852/2104-550



Das Land
Steiermark

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Nach einem wie in jedem Jahr viel zu schnell vergangenen Sommer darf ich Sie in der vorliegenden Ausgabe Ihrer Gemeindezeitung wieder herzlich grüßen und Ihnen, wie versprochen, einen weiteren

Aufgabenbereich der Bezirkshauptmannschaft Mürzzuschlag vorstellen. Es ist dies das Sanitätsreferat unter der Leitung von Amtsarzt Obersanitätsrat Dr. Wolfgang Hödl. In diesem Fachreferat wird Ihnen ein breites Spektrum an Beratung in gesundheitlichen Angelegenheiten geboten und ich

lade Sie ein, davon ausgiebig Gebrauch zu machen.

Genießen Sie einen hoffentlich schönen Herbst

Ihre
Dr. Gabriele Budiman
Bezirkshauptfrau

Vorstellung

Sanitätsreferat



*Sachbearbeiter
Manfred Reisenhofer
DW 218*



*Amtsarzt
Dr. Wolfgang Hödl
DW 250*



*Sachbearbeiterin
Andrea Jantsch
DW 218*

Das Sanitätsreferat ist für nachstehende Aufgabengebiete zuständig:

- Gesundheitsschutz: - Schulimpfungen
- jährliche Impfkationen des Landes Steiermark wie z.B. Grippe- und Zeckenschutzimpfungen
- kostenlose Beratung bei Reiseimpfungen
- Sanitäre Aufsicht und Überwachung der Kranken-, Heil- und Pflegeanstalten, Lebens- und Arzneimittel, Trinkwasserversorgungsanlagen, Freibäder und Saunanlagen
- Amtsärztliche Untersuchungen nach dem Führerscheingesetz, Behindertengesetz, Mutterschutzgesetz, Suchtgift- und Chemikaliengesetz
- Amtssachverständigentätigkeit in allen gesundheitsbezogenen Bereichen

Grippeimpfaktion

Viel zu wenig Österreicher – nur 18 Prozent – lassen sich jährlich gegen Influenza durch Impfung schützen. Dabei kann diese Impfung die Todesrate speziell von älteren Personen mit chronischen Erkrankungen wie Arterienverkalkung halbieren. Im neuen österreichischen Impfplan ist daher erstmals eine Empfehlung enthal-

ten, dass sich alle über 50-Jährigen gegen die Influenza durch eine Impfung schützen lassen sollen. Der Impfschutz hält nur für die Dauer der jeweiligen kälteren Jahreshälfte an, da die Grippeviren wahre Verwandlungskünstler sind und sich ihr Erbgut und auch ihre äußere Hülle ständig ändern. Für weitere Informationen wen-

den Sie sich bitte an das Sanitätsreferat bzw. an ihren behandelnden Arzt.

In den Monaten Oktober 2008 und November 2008 werden Grippeimpfungen im Sanitätsreferat der Bezirkshauptmannschaft Mürzzuschlag jeden Dienstag und Freitag, in der Zeit von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr durchgeführt.

Schulanfang in Langenwang – Der perfekte Start ins Schulleben

Der mit sinnvollen Dingen ausgestattete Super-Sumsi-Rucksack wurde den Taferlklasslern der Volksschule zu Schulbeginn von der Raiffeisenbank Oberes Mürztal übergeben. Weiters wurde der Lehrkörper der Haupt- und Volksschule mit Amtsweisern, Lehrerhandbüchern und Mitteilungsheften ausgestattet. In diesem Sinne wünscht die Raiffeisenbank Oberes Mürztal einen guten und sicheren Start ins neue Schuljahr.



Christian Breuer, Hans Preitler und Dir. Ehrenfried Schweighofer mit den Taferlklasslern

Hauptschule Langenwang – Garant für erfolgreiche Bildungs- u. Erziehungsarbeit

„Annehmen – Lernen – Mensch sein“ ist das Schulleitbild unserer Hauptschule. Neben der intensiven fachlichen Ausbildung bieten wir den SchülerInnen Gegenstände zur Förderung von Neigungen und In-

teressen an: Informatik, Italienisch, Maschinschreiben, Berufsorientierung und Bildungsinformation und sportliche Zweige, wie Skirennlauf und Eishockey für die steirischen Landesverbände. Unsere KollegIn-

nen sind bestrebt, unseren SchülerInnen eine bestmögliche Grundausbildung für einen weiteren Schulbesuch in mittlere oder höhere Schulen zu geben, oder sie für eine Berufsausbildung vorzubereiten. Auch der Elternverein mit Obmann GK Franz Reithofer unterstützt in dankenswerter Weise schon jahrelang unsere Hauptschule.

Ich wünsche allen SchülerInnen, besonders den neuen HauptschülerInnen, ein erfolgreiches Schuljahr. Informieren Sie sich auf der Homepage der Hauptschule Langenwang.

www.hs-langenwang.at
OSR Max Haberl, Direktor



Die 1.a und 1.b-Klasse mit den Klassenvorständen HL Dipl. Päd. Silvia Ramusch und HOL Dipl. Päd. Jutta Gruber und HS-Dir. Bgm. Max Haberl

Naturschutzbund und Hauptschule Langenwang

Am Aktionstag im Augebiet Feistritz wurde, um die Eindämmung des drüsigen Springkrautes und japanischen Staudenknöterichs durchzuführen, fleißig von den SchülerInnen der HS 4a mit Bgm. Max Haberl und HS-Lehrerin Christine Schnittler sowie Vertretern vom Naturschutzbund ausgegraben und ausgerissen.



Die SchülerInnen mit Bgm. Max Haberl, Christine Schnittler u. Bezirksstellenleiter Peter Eppinger

Musikverein Langenwang

Der diesjährige **Hochschlosskirtag** wurde wieder von vielen Gästen besucht, die bei herrlichem Sommerwetter bis in die späten Nachmittagsstunden blieben. Ein Dank sei der Familie Schrack ausgesprochen, die es erlaubte, den Platz unter der Kapelle zu adaptieren, womit das Fortbestehen dieses traditionsreichen Festes gewährleistet ist.

Der Musikverein Langenwang wird am 28. September bei einem **internationalen Blasmusikfestival in Slowenien** teilnehmen und dort Österreich vertreten. Das schon in Norddeutschland aufgeführte und vom Publikum mit viel Beifall belohnte Programm wird dort wieder gezeigt werden. Einen ausführlichen Bericht wird es in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung geben. Mit dem traditionellen **Herbstkonzert**, das am 26. Oktober wieder im Volkshaus Langenwang stattfinden



Beim Aufmarsch zum Hochschloss



Die Musi spielt auf

wird, geht das 130jährige Jubiläumsjahr des Musikvereines musikalisch zu Ende.

An dieser Stelle sei der Bevölkerung von Langenwang, der Marktgemeinde, allen Freunden, Gönnern und Helfern für die Unterstützung und Treue gedankt. Mit viel Schwung und Schaffensfreude geht der Musikverein wieder an die Arbeit, um das verbindende Miteinander in unserer Marktgemeinde zum Wohle der Bevölkerung zu fördern.



„Langenwanger Blos“

Ende Juli wurde die „Langenwanger Blos“ für zwei Tage nach **Langenwang/Allgäu** eingeladen, um ein großes Feuerwehrfest musikalisch



Die Langenwanger Blos in Langenwang/Allgäu

zu umrahmen. Vielen Dank an Bgm. Max Haberl, dem Chauffeur Johann Kühberger und dem Kommandanten Ing. Gerhard Asinger.

Ein großer Erfolg wurden wieder die Auftritte beim größten Brauchtumsfest Österreichs, dem „**Villacher Kirtag**“, wo unter den 200.000 Besuchern auch Persönlichkeiten wie Schauspieler und Regisseur Otto W. Retzer, TV-Moderator Franz Posch, der Bassist der „Alpenoberkrainer“ u. a. anzutreffen waren.

Auch beim „**Aufsteirern**“ am 14. September war die Blos zu Gast in Graz, wo sie in der Herrengasse aufspielte.



Aufgespielt wird beim Villacher Kirtag

Geisterfahrerunfall



Einsatz vom 21. August

Bei dem tragischen Geisterfahrerunfall am 21. August auf der S6 in Fahrtrichtung Bruck/Mur, bei welchem 25 Einsatzkräfte der FF Mürtzschlag und FF Langenwang eingerückt waren, war deren Können im Technischen sowie auch im Seelischen unter Beweis gestellt.

Der Lenker des Renault Clios war gegen einen entgegenkommenden Lkw geprallt. Für den Pkw-Lenker kam jede Hilfe zu spät und der Lkw-Lenker musste mit dem Notarztwagen in das LKH eingeliefert werden.

Übungen

Durch laufende Übungsteilnahmen ist die Sicherheit gegeben, im Ernstfall gerüstet zu sein. Bei der Übung am 22. August wurde ein Forstunfall mit einer verletzten Person in unwegsamem Gelände angenommen. Durch gemeinsames Zusammenarbeiten und dem Herstellen einer Seilbahn mittels Seilwinde vom RLF

und diversen Umlenkrollen konnte die Bergung mit der Korbtrage erfolgen. Bei der anschließenden Bergung einer Person aus dem oberen Stockwerk eines Hauses konnte diese Korbtrage ebenfalls verwendet werden.



Die Korbtrage im Einsatz

Feuerwehrausflug

Lustig und gemütlich ging es beim Feuerwehrausflug am 6. September her. Die gemeinsame Fahrt führte nach Herberstein mit Besuch des Tierparks, wo bei einer Löwenfütterung zugehört werden konnte. Danach ging es weiter zu einem 3-Gänge Mittagessen in die Hofbergstubn, wo alle gesättigt werden konnten. Bei der anschließenden

Fahrt nach Stainz hielt so mancher ein Schläfchen ab. Danach gingen einige ins Automobilmuseum und andere in den Ort, wo gerade der Start des Schilcherlaufes begonnen hat. Als Abschluss ging es zur Buschenschank der Familie Hiden, wo eine zünftige Jause für alle Mitreisenden zusammengestellt wurde.



Die TeilnehmerInnen vor dem Eingang in den Tierpark Herberstein

**Die Freiwillige
Feuerwehr
lädt ein zum:**

RÜSTHAUSFEST

UND 27. Sept. 2008

HERBSTMARKT

**am Samstag,
27. September 2008**

ab 09.00 Riesenwuzzlerturnier

ab 10.00 Frühschoppen mit der
Langenwanger Bloß

ab 11.00 Gulasch aus der
Gulaschkanone

Hupfburg,
Kinderschminken,
Bastelecke

Bäuerliche Spezialitäten,
Töpfer, Kastanien,
Schilchersturm,
Weinspezialitäten



Fesch samma

Tolle Stimmung gab es bei prächtigem Wetter bei der Langenwanger Nagelmeisterschaft am Sportplatz. Auch wenn es mit dem Sieg nicht ganz klappte, eines war jedoch jedem klar: Sie sind mit ihren Lederhosen die „schönsten“ Langenwanger Nagler. Markus Krammer, Bernhard Proksch, Thomas Herz und Martin Reiterer (v.li.n.re.) in ihrem feschen Outfit.



Geburtstag

Gustav Schwarzenegger feierte vor kurzem seinen 75. Geburtstag und lud dazu neben seinen Verwandten und Gemeindevertretern auch besondere Gäste ein. (v.li.n.re.): Oberst Gang Gu (Verteidigungsattaché der Botschaft der Volksrepublik China), Gustav Schwarzenegger, Oleg N. Tyapkin (Gesandter der Russischen Föderation) und Oberst Sergey Travnikov (Verteidigungsattaché der Botschaft der Russischen Föderation).



Gut gespielt

Die Firma Windhaber spielte kürzlich bei einem „internationalen“ Fußballturnier in St. Kathrein a. H. mit. Aus diesem Anlass kaufte Firmenboss Manfred Windhaber sogar neue Dressen. Mit dabei war auch der eigene Fanclub. Die Mannschaft, verstärkt mit einigen Fußballern der Langenwanger Altherren, spielte frech auf und erreichte den beachtlichen dritten Platz.



Treffpunkt

Das Volksfest in Langenwang war heuer wieder ein Treffpunkt vieler Vertreter aus Politik, Vereinen, Wirtschaft und öffentlichen Institutionen. Bgm. Max Haberl konnte unter anderem auch Landesrat Hans Seitingner und den Mürzer „Polizeichef“ Martin Schoder mit Kollegen begrüßen.



Partystimmung

Der ESV Schärferberg veranstaltete unter Obmann Adolf Balber am Parkplatz vor dem Cafe „So-wie-So“ ein Stocksport-Asphaltturnier. Am Nachmittag ging es sportlich zu und am Abend ging es mit „DJ Andi“ rund. Am Bild Bgm. Max Haberl und Adolf Balber mit einigen feschen tanzfreudigen Mädels.



Polterabend

14 junge Mädels trafen sich kürzlich im Dorfwirtshaus Petry, um einen besonderen Abend zu verbringen. Galt es doch mit einer aus ihrer Mitte – vor ihrer Vermählung – noch gebührend zu feiern. Unterhaltung war das Motto, ein „Damenspitzerl“ sollten nur wenige gehabt haben. Übrigens: Mittlerweile ist Christa glücklich verheiratet.

Atus Raika Langenwang

Fußballer erfolgreich

Aufbruchstimmung bei den Langenwanger Kickern. Nach der Eröffnung des neuen Sportplatzgebäudes mit überdachter Tribüne im Juni tut sich einiges am Sportplatz Langenwang. Mittlerweile sind auch die Sitze montiert, die Kabinen für die Ersatzspieler aufgestellt und auch eine neue Match-Uhr wurde der Bestimmung übergeben. Damit ist der Bau abgeschlossen und den beiden Langenwanger Kampfmannschaften und Nachwuchsmannschaften steht nichts mehr im Wege, gute sportliche Leistungen zu erbringen. An die KG der Marktgemeinde Langenwang unter Obmann GK Franz Reithofer und Bgm. Dir. Max Haberl nochmals herzlichen Dank für die Errichtung des neuen Stadions.

Spannende Nagelmeisterschaft

Bereits zum 18. Mal veranstaltete der ATUS Raika Langenwang auf dem Sportplatz die schon zur Tradition gewordene Nagelmeisterschaft. 25 Mannschaften duellierten sich um den „heiß begehrten Sieg“. Nach spannenden „Kämpfen“ gewann die Mannschaft vom „1. SC Pizzeria Piccolo“ vor der Kampfmannschaft des ATUS Raika Langenwang. Jede



Die siegreiche Damen- und Herrenmannschaft mit Bgm. Max Haberl (li.) und den Organisatoren der Nagelmeisterschaft.

Mannschaft konnte sich über einen schönen Preis freuen. Bei den Damen setzten sich die „Schläuche“ vor den „1. SC Hasen“ durch. Beim anschließenden Frühschoppen wurde noch einige Stunden mit der „Langenwanger Blos“ gefeiert.

Neue Match-Uhr

ATUS-Obmann Ewald Knöbelreiter (re.) dankt Bürgermeister Max Haberl für die Errichtung der neuen Match-Uhr am Sportplatz Langenwang.



Matchballübergabe

Beim ersten Heimmatch der 2. Kampfmannschaft der Langenwanger gegen St. Marein überreichte Gemeindegassier Franz Reithofer dem Kapitän der Langenwanger Martin Ablasser einen Matchball.



Sportdirektor Dietmar Bauer, GK Franz Reithofer, Martin Ablasser, Trainer Christian Thurn und Sektionsleiter Fritz Spandl (v.li.n.re.)



Die ATUS-Kampfmannschaft in der Gebietsliga Mürztal

GK Franz Reithofer, Roland Pink, Andreas Lechner, Harald Wagner, Harald Hofbauer, Mirko Knezevic, Robert Schlamp, Benedikt Willingshofer, Gerald Schwaiger, Martin Hirschler, Trainer Zoran Racic und Obm.-Stv. Ing. Johann Hofbauer (steh. v.li.n.re)

Philipp Prinz, Robert Schulhofer, Mario Ocko, Andreas Weigl, Matthias Willingshofer, Patrick Balber, Gerald Balber und Willi Roposch (hock. v.li.n.re.)



ÖTB-Langenwang

Der ÖTB-Langenwang bietet ab Oktober für alle etwas: Für unsere Kleinsten gibt es wieder das Mutter (oder Vater)-Kindturnen, für Jugendliche Ballspiele, Gymnastik oder Geräteturnen, für Erwachsene Fit und Gesund, Pilates, Volleyball, Basketball...

Auch für die Fitness unserer Senioren wird wieder gesorgt.

Familie:	€ 99,00
Erwachsene:	€ 55,00
Jugendliche über 16 Jahre (Bundesheer, Lehrlinge, Studenten)	€ 41,00
Kinder unter 16 Jahre	€ 28,00
Mutter (Vater)-Kind	€ 36,00
Senioren	€ 30,00

Der genaue Turnplan wird Anfang Oktober in den Schaukästen ge-

genüber der Gemeinde und bei der Fleischerei Schwind sowie bei der Raiffeisenbank Langenwang und bei der Turnhalle ersichtlich sein.



ÖTB Langenwang - Sektion Tennis

Der ÖTB-Langenwang Sektion Tennis feiert im Jahr 2008 mit der 2. Mannschaft wieder einen schönen Erfolg und holte den Meistertitel in der 3. Klasse C und stieg somit in die 2. Klasse der steirischen Mannschaftsmeisterschaft

auf. Die Mannschaft setzte sich 2008 aus folgenden Spielern zusammen: Bauer Gernot, Dir. Scheiblhofer Herwig, Knollmüller Robert, Sauer Peter, Pfeifer Erich, Knollmüller Bernd, Ruck Ludwig und Wagner Peter. Wir danken un-

seren Sponsoren der Firma Korak, der Raiffeisenbank Oberes Mürztal, Teerag-Asdag AG und der Gemeinde Langenwang für ihre Unterstützung und hoffen auf ein erfolgreiches Jahr 2009 in der 2. Klasse.

Schützenverein RAIKA Langenwang

Beste Klein-Kaliber Saison für Bernhard Stadlober in der Klasse Senioren II. Staatsmeister mit der steirischen Mannschaft. Landesmeister im Einzelbewerb.

7. Juni: Landesmeister 100 m stehend frei in Stainz mit 367 Ringen – steir. Rekord !

27. Juni: Österreichische Meisterschaften 100 m stehend frei in Hall/Tirol. 6. Platz

6. Juli: Landesmeisterschaften in Eisenerz 50 m, 30 Schuß stehend-30 Schuß liegend. 2. Platz

19. Juli: Landesmeisterschaften in Trofaiach. Englisch Match 60 Schuß liegend 2. Platz

27. u. 28. August: Staatsmeisterschaften in Stammersdorf (bei Wien) Englisch Match 30 Schuß stehend – 30 Schuß liegend, Bronze und 3. Platz mit der steir. Mannschaft, 6. Platz Einzelwertung

60 Schuß liegend, Gold u. 1. Platz mit der steir. Mannschaft, 4. Platz Einzelwertung.

Der Schützenverein RAIKA Langenwang gratuliert dazu recht herzlich.

Sonstige Aktivitäten:

8. Juni: Freundschaftliches Vergleichsschießen in Königstetten NÖ



Die Übergabe der Gastgeschenke des Schützenvereines Langenwang an Oberschützenmeister Heinz Mann vom Schützenverein Königstetten.

mit dem dortigen Schützenverein. Den Wettkampf konnte der Schützenverein RAIKA Langenwang für sich entscheiden.

9. August: Fahrt nach Mörbisch zu den Seefestspielen zur Aufführung „Im Weißen Rössl“. Es nahmen 50 Personen daran teil.

Schaukasten: Laufende Vereinsnachrichten sind in unserem Schaukasten bei der Gemeinde ersichtlich.

Die heurige Schießsaison beginnt am **Freitag dem 3. Okt. 2008 um 19 Uhr.**

Schießzeiten:

Dienstags ab 18 Uhr
Freitags ab 17 Uhr.

1. SC Langenwang

Beim 9. SuperDreiKampf am 28. Juni 2008 am Sportplatz Langenwang wurden wieder spannende Kämpfe in den Disziplinen Fußball, Dart und Nageln ausgetragen. Auch eine Damenmannschaft war vertreten, welche in so manchen Disziplinen die Männermannschaften unter Druck setzte. Unter den 8 Teilnehmern konnte die Mannschaft BarPubBa's vor den Forchtensteinern den Sieg erringen. Bei der anschließenden SC-Party feierten alle ausgiebig bis in die frühen Morgenstunden.



Die siegreiche Mannschaft

ESV Schärfenberger

Am Samstag, 26. Juli 2008 fand am Parkplatz des Cafe Pub So-Wie-So in Langenwang das Parkplatzturnier des ESV Schärfenberger Langenwang statt. Unter den 13 teilnehmenden Mannschaften konnten die Veitscher vor der Schneerose Langenwang und den Benzinbrüdern den Sieg erringen. Jede teilnehmende Mannschaft erhielt einen tollen Preis. Für die ersten „Drei“ gab es ein Hufeisen als Erinnerung. Beim Schätzspiel, bei dem geschätzt werden musste, wieviele Kaffeebohnen sich in der

Flasche befinden, kamen Feiner Hans und Zwing Hans dem Ergebnis am nächsten. Beim darauffolgenden Schätzen des Gewichtes

der Flasche samt Inhalt konnte Feiner Hans den Stockkörper mit Platte und Stiel der Firma Ladler gewinnen.



Die siegreichen Veitscher mit den Gratulanten

ESV Schneerose

Am 23. August veranstaltete die Schneerose Langenwang das 1. Damen-Frückschoppen-Stockturnier. 9 Mannschaften - teils ehemalige aktive Schützinnen und zukünftige „Landesmeister“ nahmen mit viel Freude daran teil. Sponsoren, fleißige Helfer, die Gemeindevertretung und das sportliche Engagement der Damen ließen dieses Treffen zu einer gelungenen Veranstaltung werden. Beim anschließenden gemütlichen

Beisammensein waren sich alle klar: „Wir sehen uns wieder im nächsten Jahr“! Sieger waren sie alle! Gewonnen haben die Damen des ESV Neuberg. Der 2. Platz ging an die Jugend des ESV Ziegenburg und den 3. Rang erreichten die Damen des ESV ÖBB Müzzzuschlag. Der Einsatz der Damen, sei es durch aktive Mithilfe, gute Ideen und einem gewissen Charme macht erst einen Verein zu einer „Großfamilie“, wo „Ehrenamtlichkeit“ noch ihren Stellenwert findet.



Die Siegerinnen aus Neuberg/Mürz

Landjugend Langenwang

Am 5. Juli fand heuer wieder das **Maibaumumschneiden** bei der Landjugendhütte statt. Zahlreiche Besucher, darunter viele Eltern, ehemalige Landjugendmitglieder und Freunde konnten begrüßt werden. Traditionsgemäß mit „Howagoas“ und Holzknechten wurde der Baum gefällt bevor es zum gemütlichen Teil überging. Mit gutem Es-

sen, einem Gläschen Wein, Mehlspeisen und Schnapsbar war wieder für Jeden etwas dabei.

„Stock heil!“ hieß es am 5. Juli bei der Schneerose in Langenwang. Das 2. **Bezirksasphaltturnier** wurde



Die siegreiche Mannschaft aus Langenwang mit Bürgermeister Max Haberl, LJ Bezirksobmann Andreas Reisinger und Eisschützen Bezirksobmann Rupert Breitegger



Regel Besuch beim Maibaumumschneiden

heuer mit 9 Teams aus den verschiedenen Ortsgruppen ausgetragen. Drei Moarschaften aus Langenwang waren mit dabei. Die Teams Langenwang I, II und III sicherten sich souverän die Plätze 1, 2 und 3. Gratulation zu den tollen Ergebnissen!

Langenwanger Volksfest

Bereits zum 42. Mal fand das beliebte und traditionelle Langenwanger Volksfest statt. Viele tausende Besucher aus Nah und Fern kamen auf die Festwiese. Volksfestchef Rudolf Hofbauer konnte wieder eine erfolgreiche Bilanz ziehen. Das gebotene Programm war sehr vielseitig, angefangen am Donnerstag beim Kindernachmittag mit Gratis „Julia –Eis“, Schmin-

ken, Malen und Kasperltheater. Am Freitag der gemütliche Nachmittag für Alt und Jung mit der Pretuler Musi und den magischen Kräften von Orion Mustafa, Alfred Feiner.

Am Samstagnachmittag war Spiel und Spaß im Festzelt, am Abend die lange Langenwanger Samstagnacht bis hin zum großen „Super – Schoppen“ am Sonntag. Die musi-

kalischen Höhepunkte kamen von den Ursprungbuam, Raureif, Die Freiburger, die Lauser und Werners Dorfmusik. Vielen herzlichen Dank gebührt den unzähligen freiwilligen Helfern, ohne die es nicht möglich wäre, eine solche Veranstaltung durchzuführen.

Auch bei den Anrainern und Nachbarn bedankt sich das Volksfestkomitee für die gute Zusammenarbeit!



„Viele“ fühlten sich beim Volksfest wohl



Tolle Stimmung im Festzelt beim Frühschoppen

Berg- und Naturwacht

Ein „Hoch“ unserer Jugend! Der Großteil unserer Jugend ist freundlich, tüchtig, sie wollen was leisten, sie wissen wie und vor allem wo es lang geht. Dieser großen Gruppe ist zu gratulieren und wir freuen uns für sie. Sie werden und sind wichtige Mitglieder unserer sozialen Gesellschaft. Dies zeigt uns aber auch, dass diese Gesellschaft nicht krank ist, denn die Jugend wird von der Gesellschaft vor allem von der Familie geformt. Wo Licht ist, ist auch Schatten. Eine ganz kleine Minderheit - in Langenwang betrifft dies eine Handvoll - ist leider anders, die glauben wenn sie sich außer allen Regeln des Zusammenlebens bewegen, cool zu sein. Cool ist aber was anderes. Cool sein ist nicht Bänke zu demolieren, nicht an der Mürz hinter dem Feriendorf Waldheimat das Mürzufer und bei sonstiger Gelegenheit die Natur zu

versauen, dass „Menschen“ die diesen Steig benützen schlecht wird, cool ist auch nicht ihren Mist bei den Sitzbänken nach diversen Zusammenkünften und Feiern liegen zu lassen. Intelligente Mitbürger verhalten sich anders, haben keine Verhaltensstörungen. Liebe kleine Gruppe: „Warum grenzt ihr euch aus?“. Wo können wir helfen, oder könnt ihr von euch selbst aus euer Problem lösen? Ihr habt doch dies

alles nicht notwendig! Oder würdet ihr euch am nächsten Tag – nach einer feucht fröhlichen Feier, die es wohl war – inmitten von Plastiktaschen, diversen Getränkeflaschen, Pizzaschachteln etc. wohl fühlen? Dabei sind diese Utensilien, wenn sie voll sind wesentlich schwerer als geleert. Es macht also das Mitnehmen des Leergutes und zu Hause zu entsorgen viel weniger Mühe.



Das muss doch nicht sein

Naturfreunde

14 Teilnehmer waren Ende Juni beim alljährlichen **Wandertag** dabei. Dieser Tag wurde in der Natur genossen und im Anschluss auf der Hauereck Hütte bei Speis und Trank ein paar gemütliche Stunden verbracht. Die Route führte mit dem Bus nach Rettenegg, dann zu Fuß weiter über die Pretul auf die Rattener Alm und schließlich zur Naturfreundehütte. Ein herzliches

Dankeschön an die Sparkasse und die freiwilligen Helfer.

Am 19.7. fand der lang geplante **Raftingausflug**, der im Herbst des Vorjahres leider aufgrund des Hochwassers in der Salza abgesagt werden musste, statt. Im Wildwasserzentrum der Naturfreunde, bei herrlichem Sommerwetter, wurde nach dem freundlichen Empfang



die Ausrüstung und einige Instruktionen von einem erfahrenen Rafting Guide erläutert. Die Raftingfahrt in der Salza war insgesamt 20 km lang. Zwischen reißenden Stromschnellen und zahlreichen Unterspülungen dazwischen bei ruhigerem Wasser konnte auch die wunderschöne Flusslandschaft der Salza genossen werden. Dazwischen war auch die Gelegenheit, um schwimmen zu gehen und von einem 5m hohen Felsen in das eiskalte Wasser zu springen. Alles in allem war es ein wunderschöner und gelungener Ausflug und dieser wird bestimmt wieder in dem Veranstaltungsprogramm angeboten werden.



Die TeilnehmerInnen vom Wandertag

Pensionistenverband

Am 8. Juli fand der Almausflug auf die Grebenzen statt. Der Wettergott war uns leider nicht gut gesinnt. In der Dreiwiesenhütte (1770 m) kam trotzdem gute Stimmung auf. Nach dem Mittagessen spielte Fritz Schögggl auf der „Steirischen“ einige Stücke von den Pretuler

Buam. Ein Aufenthalt in St. Lambrecht mit einer Stiftsbesichtigung stand auch auf dem Programm. Beim Radausflug am 30. Juli trafen sich eine Gruppe Radfahrer bei der Festwiese zu einem Ausflug nach Krieglach. Nach gemütlicher Fahrt entlang des Radweges wurden wir

plötzlich beim Gasthof Stocker von einem heftigen Gewitter überrascht. Nach kurzem Aufenthalt wurde unser Ziel, die Jausenstation „Gölkbauer“, erreicht. Eine zünftige Jause hatten sich alle sportlichen Teilnehmer verdient. Unseren heurigen Sommerurlaub verbrachten wir in Eugendorf bei Salzburg. 45 Pensionisten genossen eine wunderschöne Woche im Berghotel „Dachsteinblick“. Bei herrlichem Wetter waren Schifffahrten auf dem Königssee, Chiemsee und eine Drei-Flüsse-Fahrt in Passau am Programm. Außerdem besuchten wir Salzburg mit Hellbrunn und das Schaudorf Schleedorf.



Die Pensionistinnen und Pensionisten unterwegs

PROGRAMMVORSCHAU

Oktober : 1. „Fahrt ins Blaue“
November: 12. Martinifahrt nach Ungarn

Steirischer Seniorenbund

Das Angebot an Veranstaltungen des Seniorenbundes wurde auch in den letzten Monaten sehr stark genutzt. Ortsgruppenobmann Peter

Rinnhofer konnte bei der Führung von Herrn Peter Eppinger in der Feistritz Au, bei der das Zusammenspiel in der Natur, - Tierwelt,

Pflanzenwelt, Wasser - und das Zusammenspiel vom Naherholungsraum und ökologischer Hochwasserschutz sowie Naturschutz kompetent erklärt wurde, wie bei der Halbtagesfahrt nach Stubenberg am See mit Bootsfahrt und beim Minigolfspiel viele Langenwangerinnen und Langenwanger der Ab-50-Generation begrüßen. Du warst nicht dabei? Keine Einladung erhalten?

Werde doch auch Du Mitglied in dieser sehr aktiven ab 50 Gruppe, in der Ortsgruppe Langenwang des Steirischen Seniorenbundes!



Führung in der Feistritz Au

Noch etwas neues im Reitverein Hohenwang

Lymphdrainage für Ihr Pferd ausschließlich bei uns im RV Hohenwang mit Günter Spaltl!
Die Einstellung Ihres Pferdes ist in den Stallungen des RV auf Anfrage möglich.

Weitere Informationen:

Ulrike Zink
(0650) 3842434
www.reitverein hohenwang.at



Trachtenverein D'WALBERGER:

Zu einem besonderen Ausflug luden die Walberger am letzten Juniwochenende Mitarbeiter und Helfer des Trachtenvereins ein. Mit dem Bus ging es nach Kleinreifling, um auf der Enns eine Fahrt mit einem Wikingerschiff zu machen. In derber Kleidung und mit aufgesetzten Hörnern bewältigten die Langenwanger „Nordmänner“ mit Eifer und Humor die Enns. Nach einem zünftigen Essen in der Alten Taverne in Kastenreith musste sich jeder aus dem schönen Ennstal verabschieden.



„An die Riemen, Walberger!“



Die Mitarbeiter des Trachtenvereins

Mit dem neuen Schuljahr hat auch die Proben­tätigkeit der Tanzgruppe wieder begonnen. Tanzfreudige, mit Interesse an den Volkstänzen aus unserer Heimat, sind herzlich

eingeladen, bei unseren wöchentlichen Proben im Volkshaus vorbei zu schnuppern. Termine im Schaukasten oder unter 0650/5590848.

Steirische Frauenbewegung

Anlässlich des 40jährigen Bestehens der Strick- und Spinnrunde begann der **Ausflug** mit einer Schiffsfahrt flussaufwärts von Krems nach Melk. Während der Fahrt durch die Wachau konnte das köstliche Mittagessen zu sich genommen werden. Auf der Heimfahrt wurde das Stift Göttweig mit der Ausstellung über die bekannten Hummel-Figuren besucht. Ins Bayernland und nach München führte die **3tägige Sommerreise**. Die Eisriesenwelt in Werfen wurde besucht, danach weiter über Altötting und nach Obing ins bayrische Land, wo 2 Tage genächtigt wurde. Nach einer Stadtbesichtigung in München und einem Besuch der Bavaria-Filmstadt ging der nächste Tag vorbei. Die Heimfahrt ging durch das schöne Berchtesgaden, bis hoch hinauf auf die Rossfeld-Höhenstraße. Die Reise war vom guten Wetter und der lustigen Laune der Mitreisenden geprägt.



Die Strick- und Spinnrunde in Göttweig



Die Frauenbewegung beim Besuch in Altötting

Pfadfinder Langenwang



Die Pfadfinder in Norwegen

„Wo Flammen lodern und Zelte stehn....“ (Gruppenlied) Vom Winkingerland Norwegen, in Windischgarsten und bis zur Insel Korsika waren heuer 100 Langenwanger Pfadfinder und Pfadfinderinnen – Wichtel, Wölflinge, Späher, Guides, Explorer, Caravelles, Rover und Ranger jeweils 14 Tage auf **Sommerlager**.

Beim wunderschönen See in Sandbekken/Tysver in der Nähe von Hagesund hatten die Norwegenfahrer ihr Zeltlager aufgebaut und genossen das tolle Lagerleben mit Fischen, Baden, Kanu-, Kajak- und Motorbootfahren, Lagerfeuer, Expedition zum Preikestolen ein senkrechter Felsen 600 m über dem Lysefjord, die Hafenstadt Hagesund, usw.

Die Wichtel und Wölflinge verbrachten die Sommerlagertage in

einem Jugendgästehaus in Windischgarsten. Sommerrodelbahn, Lagerolympiade, Badensee, Modenschau, Wild- und Erlebnispark, Wilderermuseum und viel Spaß und gute Laune. 7 Männer der Rovermaatschaft waren 14 Tage auf der Insel Korsika mit ihrem VW Bus unterwegs. Herzlichen Dank allen unseren nur ehrenamtlichen FührerInnen, MitarbeiterInnen und Sponsoren, so konnten wir auch heuer wieder für die Pfadfinderjugend tolle Sommerlager organisieren.

Die **Pfadfinder Gilde** wurde in Langenwang 1968 von Wilfried Alber als Altpfadfinder Club Langenwang gegründet, ab 1988 von Helmut Harpf weitergeleitet und seit 2002 ist Günter Kogler der Gildenmeister. Anlässlich dieses 40. Jubiläums wurde am höchsten Punkt Langenwangs, der Amundsenhöhe (1666 m) eine Sitzgelegenheit errichtet. Die Pfadfinder Gilde mit Gildenmeister Günter Kogler und Stellvertreter Rudolf Czelec sen. wünschen allen Wanderern und Bergfreunden eine gute Rast.



Auf der Amundsenhöhe



Die Norwegenfahrer zu Besuch in Windischgarsten



PFADFINDER *Langenwang*

Am 24. Juni 2008 fand die **Generalversammlung** statt. Obmann Josef Windhaber konnte zahlreiche Mitglieder, Bürgermeister Max Haberl und Vizebürgermeister Rudolf Hofbauer herzlich begrüßen. Nach zahlreichen Berichten wurde folgender Vorstand einstimmig neu bzw. wieder bestellt.

Obmann:
Obmann Stellvertreter:
2. Obmann Stellvertreter:
Kassier:
Kassier Stellvertreter:
Schriftführer:
Schriftführer Stellvertreter:
Vorstandsmitglied:
Vorstandsmitglied:
Gruppenfeldmeister:
Gruppenführerin:
Obmann Elternaufsichtsrat:

Josef Windhaber
 Hans Kraus
 Arnold Steiner
 Eva Kogler
 Michael Leitner
 Ing. Andreas Schütty
 Dietmar Gamsjäger
 Dipl. Ing. Walter Gößweiner
 Franz Karrer
 Josef Windhaber
 Silvia Galler-Shickle
 Otto Wurzwallner jun.

Burgverein Hohenwang

Der Arbeitsschwerpunkt liegt im laufenden Jahr im Bereich des Palas („Hochburg“). Hier wird in schwieriger Arbeit die Nordmauer saniert. Bis Anfang August 2008 wurden dabei 343 freiwillige Arbeitsstunden geleistet, 1450 kg Zement und 460 kg Trassit verarbeitet. Grabungen, Mäharbeiten sowie Baum- und Sträucherschnitt werden laufend durchgeführt. Anlässlich des Wallfahrtstages Mariä Heimsuchung und des damit ver-

bundenen Hochschlossfestes wurde vom Burgverein wie jedes Jahr nach der Heiligen Messe eine Führung auf die Burgruine angeboten. Unter den zahlreichen Interessenten konnte der Obmann des Burgvereins auch unseren Pfarrer Hw. Mag. David Schwingenschuh begrüßen. Besonderer Dank gebührt allen freiwilligen Helfern, die immer wieder bereit sind, das einmalige Wahrzeichen unserer Marktgemeinde zu erhalten. Aufgrund zahlreicher Anfragen das Hochschlossbüchlein betreffend, teilt

der Burgverein folgendes mit: dieses kostbare Werk enthält wesentliche Fakten über Burg Hohenwang, ihre Besitzer und die dortige Wallfahrtskirche. Im Jahre 1909 hat der in Langenwang wirkende Kaplan Dr. Rauch die erste Auflage fertiggestellt, der im Jahre 1927 eine zweite Auflage folgte. Damals war der Verfasser Religionsprofessor am Gymnasium Fürstenfeld. Das Buch über unser „Hochschloss“ ist beim Burgverein erhältlich.

www.hohenwang.at

Kameradschaftsbund

Am Güpl Ortnerhof in St. Michael wurde die **Bezirksmeisterschaft** mit dem Sturmgewehr durchgeführt. Kamerad Gerhard Fink wurde bei diesem Bewerb Bezirkssieger, dafür herzlichste Gratulation. Dieser wird Ende September den Bezirk bei der Landesmeisterschaft vertreten.

Der heurige **Familienausflug** wurde am 9. August durchgeführt und führte 56 Mitglieder und Angehörige des Ortsverbandes nach St. Ilgen zum Hochschwabmuseum. Diese Ausstellung hatte heuer den Schwerpunkt „Leben und Tod im Gebirge“ und hat den Mitreisenden sehr gefallen. Nach einer Jause im Gasthaus „Bodenbauer“ unterhielten Karl Schäffer und sein Kol-

lege die Mitreisenden ausgezeichnet, sodaß der Abreisetermin viel zu schnell nahte.

Am Samstag, den 20. September wurde in Neuberg die 20. **Bezirksmeisterschaft** im Kleinkaliber-Gewehr-Schießen durchgeführt, wo

einige Kameraden des Ortsverbandes daran teilgenommen haben. Die heurige **Mitgliederversammlung** findet am Samstag, den 6. Dezember im Volkshaus Langenwang statt. Die Mitglieder werden dazu schon jetzt herzlichst eingeladen.



Die TeilnehmerInnen des Familienausfluges

Firmenübergabe

Die Firma **Behältertechnik Pink GmbH** in der Bahnhofstraße hat einen neuen Geschäftsführer. Der bisherige „Chef“ Ing. Hubert Pink übergab die Agenden der Firma an seinen Sohn Werner Pink. Die Firma hat sich im ehemaligen Landforstgebäude gut etabliert und derzeit sind 16 Arbeiter beschäftigt. Bei seinem Abschiedsfest konnte Ing. Hubert Pink viele Ehrengäste begrüßen, darunter auch Landesrat Hans Seitinger und Bgm. Max Haberl.



V.l.n.r.: LR Hans Seitinger, Ing. Hubert Pink, GF Werner Pink mit dem im Vorjahr vom Land Steiermark erhaltenen Pokal für den ENERGY GLOBE und Bgm. Max Haberl

Neue Ortseinfahrt

Seit kurzem gibt es im Bereich Langenwang-Ost (von Hönigsberg kommend Richtung Langenwang) eine neugestaltete Einfahrt. Bürgermeister Max Haberl bemühte sich schon längere Zeit, dass in diesem Bereich ein Kreisverkehr errichtet werden sollte. Für diesen Bereich ist jedoch die Baubezirksleitung Bruck/Mur zuständig. Darüber hinaus ist der Bereich der neuen Ortseinfahrt Mürrzuschlag Gemeindegebiet und die Marktgemeinde Langenwang hatte kein Mitspracherecht bei der Gestaltung der neuen Ortseinfahrt.

germeister Max Haberl bemühte sich schon längere Zeit, dass in diesem Bereich ein Kreisverkehr errichtet werden sollte. Für diesen Bereich ist jedoch die Baubezirksleitung Bruck/Mur zuständig. Darüber hinaus ist der Bereich der neuen Ortseinfahrt Mürrzuschlag Gemeindegebiet und die Marktgemeinde Langenwang hatte kein Mitspracherecht bei der Gestaltung der neuen Ortseinfahrt.

über hinaus ist der Bereich der neuen Ortseinfahrt Mürrzuschlag Gemeindegebiet und die Marktgemeinde Langenwang hatte kein Mitspracherecht bei der Gestaltung der neuen Ortseinfahrt.

EINLADUNG ZUM

GEBIETSLIGA - DERBY

Langenwang gegen Phönix

am Sonntag,
28. September
Spielbeginn 16.00 Uhr
Sportplatz Langenwang

1. Klasse Mur-Mürz B Langenwang II gegen Pernegg II

Samstag, 27. September
Beginn: 16.00 Uhr

*Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!*

Ziviltechnikerkanzlei Gößweiner



Dipl. Ing.
Walter Gößweiner

Staatl. befugter u. beeideter
Ingenieurkonsultent
Sachverständiger für Maschinenbau

8665 Langenwang, Pretulstraße 34
Tel. & Fax: 03854/ 20 984, mobil: 0664/ 38 69 012
e-mail: kanzlei@goessweiner.com
www.goessweiner.com

KLEINTIERZUCHTVEREIN
St 22 Mitterdorf
mit Unterstützung
Kulturkreis Langenwang

Kleintier Ausstellung

2008

mit Mineralienschau
und Produkten unserer Frauengruppe

im Volkshaus Langenwang

warme Küche, hausgemachte Mehlspeisen

Samstag, 11. Oktober 9.00 bis 19.00 Uhr
Sonntag, 12. Oktober 9.00 bis 17.00 Uhr

Auf Ihren Besuch freut sich der Kleintierzuchtverein St 22 Mitterdorf & Umgebung

Kaninchen,
Geflügel,
Tauben,
Vögel,
Meerschweinchen

Freie Spende!

Landesblumenschmuck Wettbewerb 2008

5 Teilnehmer aus Langenwang haben einen Landespreis gewonnen !

35000 Blumenfreunde aus der ganzen Steiermark nahmen am diesjährigen Blumenschmuckwettbewerb teil.

5 Teilnehmer aus Langenwang konnten einen Landespreis erzielen. Die Marktgemeinde und der Tourismusverband gratulieren den Preisträgern aus unserer Gemeinde.



Fritz Rudolfine, Mitterberg 20



Knöbelreiter Christine, Lechen 24



Bauer Hildegard, Loosstraße 11



Haagen Brunhilde, Mitterberg 12



Straßberger Veronika, Schwöbing 38b

Am örtlichen Blumenschmuckwettbewerb haben in diesem Jahr 109 Blumenfreunde teilgenommen. Unsere Jury war Mitte Juli einen ganzen Tag unterwegs, um den wunderschönen Blumenschmuck der einzelnen Teilnehmer zu bewerten. Diesmal war es besonders schwer, da so viele schöne Objekte zu bewerten waren. Nach einem vom Land Steiermark vorgegebenen Punktesystem wurde die Be-

wertung vorgenommen. Die Preisverleihung der örtlichen Bewertung wird im März 2009 im Rahmen einer Multimedia Show im Veranstaltungszentrum Volkshaus erfolgen.

Als Jury waren unterwegs; Herr Gärtnermeister Kurt Walzer, Frau Marlies Ziegerhofer, Herr Rudolf Hofbauer als Busfahrer und für Foto und Videoaufnahmen Christine und Josef Unzog.



Marlies Lechner



Hunderte Besucher aus Nah und Fern kamen auch dieses Jahr wieder, um die „Hängenden Gärten“, wie das botanische Wunderland von Marlies und Franz liebevoll genannt wird, zu bestaunen.



Franz Rinnerhofer

Der Tourismusverband und die Marktgemeinde bedanken sich bei den beiden, dass sie diesen besonderen Schaugarten der Öffentlichkeit zugänglich machen.



Vor mehr als sechzig Jahren wurde in der Hochschloßstraße eine kleine Gärtnerei gegründet. Im Laufe der Jahre wurde der Familienbetrieb ständig erweitert. Im Jahre 1981 kam das Geschäftslokal in der Grazer Straße dazu. Unter dem Motto „Qualität vor Quantität“ zählt der Betrieb heute zu den führenden im oberen Mürtal. Handwerkliches Können und ausgesuchte beste Qualität werden den Kunden geboten. Besonders treue Kunden werden mit einem Stammkundenpass belohnt. Überzeugen Sie sich von der Vielfalt an Blumen, Pflanzen und Accessoires.

Nicht immer zählt der Preis - denn Qualität hat einen Namen
Blumen UNZOG in Langenwang.

In gut 2 Monaten findet im Sighof wieder der schon weit über die Grenzen unserer Gemeinde bekannte **Kunst- und Weihnachtsmarkt** statt. Künstler, Bastler, Heimwerker und Vereine haben wieder die Gelegenheit bei dieser Veranstaltung mitzumachen, ihre Exponate auszustellen und zu verkaufen. Bevorzugt werden vor allem einheimische Teilnehmer.

Wenn Sie Interesse haben, beim Langenwanger Advent mitzuwirken, so melden Sie sich beim

Langenwang im Advent

der Kunst- und Weihnachtsmarkt
im und rund um den Sighof

Samstag, 6. Dez. 2008
Sonntag, 7. Dez. 2008
Montag, 8. Dez. 2008

Kunsthandwerk, Weihnachtschmuck
und Weihnachtsbäckerei

Kulinarisches von den Bäuerinnen
Maroni, Glühwein, Glühmost, uvm.

Eintritt frei!

Tourismusverband Langenwang (Herrn Vizebgm. Rudolf Hofbauer, Tel: 03854/6155-16) oder bei der Werbegemeinschaft (Frau Christine Unzog, Tel: 0664/1568540).

Die Werbegemeinschaft können Sie auch per Email erreichen: werbegemeinschaft.langenwang@gmail.com

Ein Betrieb stellt sich vor:

Seit einigen Jahren hat die Firma Allmer in Langenwang einen zweiten Standort. Mit modernen Fernreisebussen empfiehlt sich die Firma Allmer besonders für: Vereinsfahrten, Ausflüge, Betriebsausflüge, Hochzeits-

fahrten, Weihnachtsfeiern aber auch für Fernreisen steht ein eigenes Reisebüro zur Verfügung. Besonderer Wert wird auf das Service der Fahrzeuge gelegt, und nur erfahrene Buslenker bringen Sie zu Ihren Zielen in Nah und

Fern. Besuchen Sie die Homepage der Firma Allmer und überzeugen Sie sich vom reichhaltigen Angebot und der Leistungsfähigkeit dieses Betriebes.

www.allmer.co.at

TAXI - AUTOBUSSE - REISEBÜRO

www.ALLMER.co.at

Fahrzeuge in jeder Größenordnung (5 bis 50 Sitzplätze)

8670 Krieglach
Tel: 03855 / 2213

TRANSPORTE ALLMER

* Güterbeförderung * Erdbau * Kranarbeiten
* Baggerarbeiten * Mobile Brech- und Siebarbeiten



A-8665 Langenwang, Grazer Straße 12, Telefon ++43-3854-2022
Fax: DW 4, restaurant@hotel-krainer.com, www.hotel-krainer.com



Helene Krainer

Dipl. Tourismuskaufrin,
Masseurin & derzeit in
Ausbildung zur Akad.
Body-Vitaltrainerin

Y O G A

Nach Ihrer 6-wöchigen Fortbildung in Indien, in einem Ayurveda Hospital und Yoga Center, möchte Helene Ihre Erfahrungen weitergeben! Jeden Montag findet im Seminarraum des Hotel Krainer Beginner-Yoga statt!

Erster Termin:

Montag, 06. Oktober 2008, um 19.30 Uhr laufender Einstieg möglich! Die Stunden bestehen aus einfachen Yogaübungen, die sich hauptsächlich auf Atmung, Geist und Körper konzentrieren!

Nähere Infos telefonisch: 03854 2022



Vergessen Sie nicht! Der Herbst ist die optimale Zeit, mit Saunagängen die Abwehrkräfte zu stärken!

Zuckerl bis Dezember 08: Wenn Sie eine Massage buchen, ist der entSPannt Saunabereich im Preis inkludiert! Sie können sich von futuristischem Design und wohliger Behaglichkeit inspirieren lassen. Warme Erdfarben geben Ihnen ein Gefühl der Geborgenheit.

- Finnische Sauna mit Farblicht
- Dampfbad mit Aromatherapie
- Ruheraum mit beheizten Wasserbetten
- Saft und Obstbar

Öffnungszeiten täglich von 15.00 Uhr bis 21.00 Uhr

preis für einen Saunaeintritt: € 11,- inklusive Saft- und Obstbar

"entSPannt" card 100: 12 eintritte für EUR 100,-

"entSPannt" card 200: 25 eintritte für EUR 200,-

Einladung zum großen Fest:

„10 Jahre Gasthaus und Jausenstation GRANITZBAUER“

am Samstag, 11. Oktober 2008 mit Beginn um 15.00 Uhr

Steirische Musik – gute Unterhaltung bei Sturm und Maroni

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Schrotthofer



Gerlinde Hirschegger

A-8665 Langenwang, Grazerstraße 2

Tel. 03854-3160, Fax 25015 Mobil 0676/9491949

Mail: modeeck@utanet.at

Feiern Sie mit uns!

Anlässlich unseres 20jährigen Bestehens haben wir laufend tolle Angebote für Sie vorbereitet.

SENIOREN-TAGE

vom 1. bis 11. Oktober 2008

Für alle Jägerinnen und Jäger:
Jagdbekleidung (Lagerware) – 10 %

Wir danken unseren treuen Kunden für Ihr Vertrauen und freuen uns auf Ihren Besuch.

Das MODE-ECK Team

Wohnbau Woppan
gewohnte nr. 1
...seit über 50 Jahren!

**Langenwang,
Gartengasse 10, 10a, 12**

- 11 geförderte Mietkaufwohnungen
- 4-Zimmer-Maisonetten bis ca. 90 m²
- Kellerabteil/Kellergeschoß
- Terrasse • Balkon • Privatgarten
- PKW-Abstellplatz überdacht
- Bezug vorauss. Ende 2009

Anmeldungen:
Marktgemeinde Langenwang
Tel.: 03854/6155

WG
Wohnbau
Tel: 0316/8055-530, www.oewg.at

Ehrungen

75 Jahre

Winter Johann, Pretulstraße 63
Schwarzenegger Gustav, Bahnhofstraße 27
Filzmoser Hildegard, Erzherzog-Johann-Straße 2
Wagner Peter, Pichlwanger-Gasse 43
Pannhofer Waltraud, Hochschloßstraße 1a
Angermann Otto, Erzherzog-Johann-Straße 4
Schögggl Maria, Schwöbing 53
Leisser Harry, Wiener Straße 44



Märzendorfer August

80 Jahre

Reithofer Johann, Schwöbing 55
Gindl Johann, Grazer Straße 2
Löschner Friedrich, Grazer Straße 29
Hofbauer Josef, Mitterberg 18
Zwerschitz Josef, Pichlwanger Gasse 47
Fidler Gertraud, Grazer Straße 1
Hofbauer Johann, Hönigsberg 33



Holzer Maria

85 Jahre

Pink Maria, Hochweg 11
Schmied Walter, Loosstraße 2



Fink Margarete

91 Jahre

Holzer Maria, Mühlgasse 2 (Foto)

92 Jahre

Fink Margarete, Mitterberg 33 (Foto)



Lair Karl

93 Jahre

Märzendorfer August, Feistritzberg 23 (Foto)

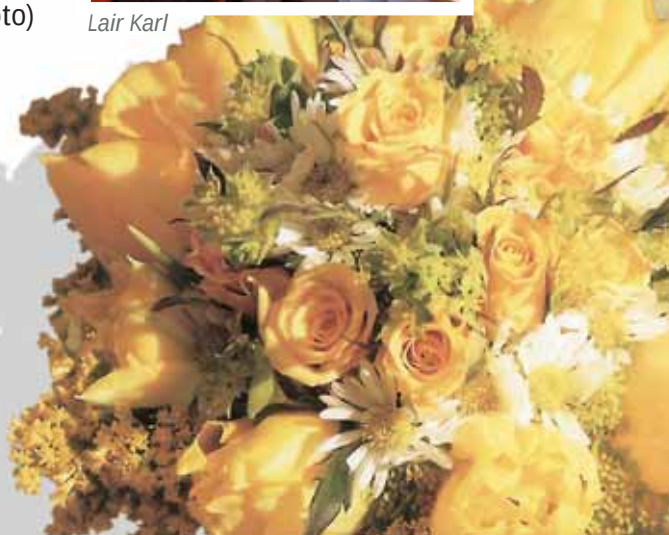
95 Jahre

Lair Karl, Badgasse 1 (Foto)



Goldene Hochzeit

Ochnitzberger
August und Hermine, Siglstraße 5b





Geburten Juni - August 2008



Posch Lea und Lara
Hans-Klöpfer-Gasse 24

Kuprian Lea
Grüne Gasse 18

Haberl Maximilian
Schwöbing 28a

Rosenmaier Julia
Sonnengasse 8

Mentl Phillip-Michael
Loosstraße 13

Kernbichler Lukas
Grüne Gasse 18

Fritz Alicia
Hans-Klöpfer-Gasse 20

Korak Sarah
Hochweg 7

Taberhofer Michael
Siglstraße 11a

Haider Riccardo
Grazer Straße 70b

Handler Kristina
Badgasse 35

Eheschließungen Juli - August 2008



Pusterhofer Fritz Florian und
Pusterhofer Silvia,
beide Langenwang

Holzer Johann und
Url Sabine,
beide Langenwang



*Anmerkung:
In den letzten Monaten fanden
mehrere Eheschließungen am
Standesamt Langenwang statt.*

*Die Eheschließenden haben jedoch
ersucht, diese nicht zu veröffentli-
chen! Die Langenwanger Standes-
beamten!*

Sterbefälle Juni - August 2008



Ramek Ingeborg, 69 Jahre
Waldrandsiedlung 20

Graf Johanna, 84 Jahre
Quellengasse 2

Wetzelberger Johann, 47 Jahre
Auengasse 5

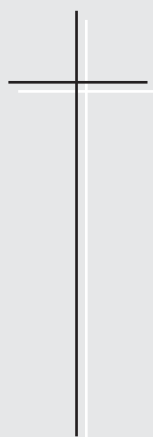
Schütter Maria, 92 Jahre
Hönigsberg 11

Bacsics Manuela, 47 Jahre
Grazer Straße 70b

Pöllinger Harald, 18 Jahre
Sonnengasse 14

Deutschmann Franz, 46 Jahre
Grüne Gasse 10

Zangl Siegfried, 78 Jahre
Hohenwangstraße 66



In tiefer Trauer geben wir bekannt, dass Herr

**Em. Ord. Univ.-Prof. HR Dr.
Othmar Pickl,**

Korresp. Mitglied der Österreichischen Akademie der Wissenschaften,
Träger hoher Auszeichnungen der Republik Österreich und des Lan-
des Steiermark und Verfasser unserer Gemeindechronik nach langer
schwerer Krankheit am 28. August 2008 in seinem 81. Lebensjahr ver-
storben ist.

SEPTEMBER 08

Freitag, 26.9.	18.30 Uhr	Volkshaus	Präsentation Pfadfinder-Sommerlager
Samstag, 27.9.	10.00 Uhr	Feuerwehr	Riesenwuzzlerturnier u. Herbstmarkt
Sonntag, 28.9.	8.00 - 13.00 Uhr		NATIONALRATSWAHL
Sonntag, 28.9.	10.30 Uhr	Pfarrkirche	Hl. Messe, anschl. Familienspielefest
Sonntag, 28.9.	16.00 Uhr	Sportplatz	ATUS Langenwang – PHÖNIX

OKTOBER 08

Freitag, 3.10.	19.30 Uhr	Pfötchenwelt	Franziskusandacht mit Tiersegnung
Samstag, 4.10.	17.00 Uhr	Siglhof	Langenwanger Sturmfest
Donnerstag, 9.10.	19.00 Uhr	Siglhof	Ausstellungseröffnung „Nahtloskunst“
Freitag, 10.10.	18.30 Uhr	GH Granitzbauer	Musikantenstammtisch
Freitag, 10.10.	20.00 Uhr	Dorfwirtshaus Petry	Oldieabend
Samstag, 11.10.	8.00 Uhr	Festwiese	Flohmarkt
Samstag, 11.10.	9.00 Uhr	Volkshaus	Kleintierausstellung
Samstag, 11.10.	15.00 Uhr	GH Granitzbauer	„10 Jahre Gasthaus Granitzbauer“
Sonntag, 12.10.	9.00 Uhr	Volkshaus	Kleintierausstellung
Sonntag, 12.10.	10.00 Uhr	Pfarrhof	Erntedankfest
Samstag, 18.10.	20.30 Uhr	Volkshaus	Herbsttanz
Samstag, 25.10.	14.00 Uhr	Volkshaus	WSV – Tauschmarkt
Samstag, 25.10.	15.00 Uhr	GH zur Post	Langenwanger Preisschnapsen
Sonntag, 26.10.	15.00 Uhr	Volkshaus	Herbstkonzert
Freitag, 31.10.	21.00 Uhr	Cueva	Halloween

NOVEMBER 08

Samstag, 1.11.	15.00 Uhr	Pfarrkirche	Pfarrkirche– Kriegerdenkmal– Friedhof
Freitag, 7.11.	20.00 Uhr	Dorfwirtshaus Petry	Oldieabend
Samstag, 8.11.	19.00 Uhr	Siglhof	Gilden - Herbstfest im Gewölbe
Freitag, 14.11.	18.30 Uhr	GH Granitzbauer	Musikantenstammtisch
Samstag, 15.11.	7.30 Uhr	Kunsteisanlage	Stocksporteröffnungsturnier
Dienstag, 18.11.	16.00 Uhr	Volkshaus	Blutspendeaktion
Donnerstag, 20.11.	19.00 Uhr	Volkshaus	Dia – Vortrag: VIETNAM
Freitag, 21.11.	19.00 Uhr	Siglhof	Ausstellungseröffnung
Samstag, 22.11.	10.00 Uhr	Pfötchenwelt	WINTER – HIGHLAND - GAMES
Samstag, 22.11.	21.00 Uhr	Volkshaus	Kathreinkränzchen

DEZEMBER 08

Freitag, 5.12.	18.00 Uhr	Volkshausplatz	Langenwanger Bartllauf
Freitag, 5.12.	20.00 Uhr	Dorfwirtshaus Petry	Oldieabend
Samstag, 6.12.	7.30 Uhr	Kunsteisanlage	Stocksport – Vorbereitungsturnier
Samstag, 6.12.	10.00 Uhr	Siglhof	Adventausstellung
Sonntag, 7.12.	8.30 Uhr	Pfarrkirche	Imkermesse
Sonntag, 7.12.	9.00 Uhr	Siglhof	Adventausstellung
Sonntag, 7.12.	9.30 Uhr	Pfarrheim	Ambrosiusmarkt
Montag, 8.12.	9.00 Uhr	Siglhof	Adventausstellung
Montag, 8.12.	18.00 Uhr	Pfarrkirche	Adventsingen
Freitag, 12.12.	18.30 Uhr	GH Granitzbauer	Musikantenstammtisch
Sonntag, 21.12.	12.30 Uhr		Christtagsfreudewanderung